

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1635**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 26.06.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Januar 1635.....	2
<i>Anhörung der Predigt zum Neujahrstag – Wachsamkeit und unsichere Beschlüsse.</i>	
02. Januar 1635.....	2
<i>Administratives – Reise nach Harzgerode – Kriegsfolgen – Einquartierungen.</i>	
03. Januar 1635.....	2
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Administratives.</i>	
04. Januar 1635.....	4
<i>Traum der Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten.</i>	
05. Januar 1635.....	4
<i>Entsendung des Kammerdieners Johann Schumann nach Quedlinburg – Kriegsfolgen – Einquartierungen – Korrespondenz.</i>	
06. Januar 1635.....	6
<i>Rückkehr des Kammerjunkers Hans Christian von Bila – Kriegsfolgen – Behandlung eines kranken Pferdes – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten zum Dreikönigstag.</i>	
07. Januar 1635.....	6
<i>Anhörung der Predigt – Einquartierungen – Wildlieferung – Korrespondenz – Besuch durch Johann August von der Asseburg.</i>	
08. Januar 1635.....	7
<i>Gebäudebrände in Großalsleben und Bernburg – Gespräch mit Asseburg – Kriegsnachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Januar 1635.....	9
<i>Gewicht eines erlegten Wildschweins – Krähenjagd – Ablehnung der durch den schwedischen Fähnrich Heinrich Roth ersuchten Auslieferung eines Deserteurs – Streit mit der Gemahlin.</i>	
10. Januar 1635.....	10
<i>Korrespondenz – Rückkehr des des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig sowie von Schumann aus Quedlinburg – Kriegsfolgen.</i>	
11. Januar 1635.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Erkältung von Fürst und Frauenzimmer – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag.</i>	
12. Januar 1635.....	11
<i>Korrespondenz – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
13. Januar 1635.....	12
<i>Einquartierungen – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

14. Januar 1635.....	13
<i>Bericht des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten – Kontributionen – Einquartierungen.</i>	
15. Januar 1635.....	15
<i>Anhörung der Predigt – Wirtschaftssachen – Ausritt – Korrespondenz.</i>	
16. Januar 1635.....	16
<i>Fang eines Zaunkönigs – Einquartierungen – Kriegsfolgen.</i>	
17. Januar 1635.....	16
<i>Erneuter Fang eines Zaunkönigs – Einquartierungen – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Administratives.</i>	
18. Januar 1635.....	17
<i>Anhörung der Predigt – Einquartierungen.</i>	
19. Januar 1635.....	17
<i>Lektüre und Unlust wegen anhaltender Kälte – Einquartierungen.</i>	
20. Januar 1635.....	18
<i>Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
21. Januar 1635.....	19
<i>Folgen der starken Kälte – Dritter Geburtstag des Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
22. Januar 1635.....	20
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
23. Januar 1635.....	21
<i>Nachlassen der Kälte – Korrespondenz – Gewicht eines geschossenen Wildschweins – Wölfe in der Garleber Heide – Krähenjagd – Ankunft des Hofmarschalls Burkhard von Erlach mit dem Köthener Superintendenten Daniel Sachse.</i>	
24. Januar 1635.....	21
<i>Einquartierungen – Fieber des Pagen Rabe von Reithorn – Rückkehr von Schumann aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
25. Januar 1635.....	22
<i>Schnee – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Gewichte von erlegtem Wild – Vorbereitungen zur Hochzeit von Asseburg.</i>	
26. Januar 1635.....	23
<i>Ankunft verschiedener Adliger – Korrespondenz.</i>	
27. Januar 1635.....	24
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Ankunft von Asseburg mit seinen zukünftigen Schwiegereltern Joachim und Margaretha von Lützow – Hochzeit von Asseburg.</i>	
28. Januar 1635.....	25
<i>Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten – Einbestellung nach Bernburg durch Fürst August.</i>	

29. Januar 1635.....	25
<i>Tänze – Vorbereitungen auf die morgige Reise nach Bernburg – Abschied von Asseburg.</i>	
30. Januar 1635.....	26
<i>Fahrt nach Bernburg.</i>	
31. Januar 1635.....	26
<i>Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel über die anhaltische Reaktion auf die Pirnaer Noteln und die Beteiligung von Bruder Friedrich am väterlichen Erbe.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34
Körperschaftsregister.....	36

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Januar 1635

[[196v]]

☞ den 1. Januarij, *anno*<sup>1</sup> 1635.

Wjr haben alhier, zu Plötzkaw<sup>2</sup> predigt gehöret, am Newen Jahrs Tage, des Stubenrauchs<sup>3</sup>, eines feinen gljmpfljchen geschickten predigers.

Ejn wachendes auge, auf die Sanderslebischen *incerta consilia*<sup>4</sup> gehabt, <zum eintritt des *Neuen* Jahrs. *perge*<sup>5</sup>>

## 02. Januar 1635

☞ den 2. Januarij<sup>6</sup>.

Weil meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>7</sup>, etwas vnpaß, auch mejne hartzämpfter<sup>8</sup> droben große noht leyden, habe ich Meinen *herren* vettern<sup>9</sup> vndt brudern<sup>10</sup> zu tractiren<sup>11</sup> (waß verantwortlich) vollmacht hinterlaßen, vndt bin in Gottes nahmen, in itziger gefahr, sicher nacher hartzgeroda<sup>12</sup> mitt wenig leütten ankommen.

Gestern vndt heütte, jst mir Schiela<sup>13</sup>, so wol das forwerck, alß das dorf geplündert worden.

Zu Frosa<sup>14</sup>, zu Rejnstedt<sup>15</sup>, zu heimb<sup>16</sup>, liegen eintzele gantze Regimenter wie auch zu Padeborn<sup>17</sup>, gehet also alles vber vndt vber. *perge perge perge*<sup>18</sup> Gott erbarme sjchs.

## 03. Januar 1635

---

1 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

2 Plötzkau.

3 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

4 *Übersetzung*: "ungewisse Beschlüsse"

5 *Übersetzung*: "usw."

6 *Übersetzung*: "des Januars"

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

9 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

10 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

11 tractiren: (ver)handeln.

12 Harzgerode.

13 Schielo.

14 Frose.

15 Reinstedt.

16 Hoym.

17 Badeborn.

18 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

[[197r]]

den 3. Januarij<sup>19</sup>. x x

Schreiben an Fürst August<sup>20</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>21</sup> [,] allerley lamentj<sup>22</sup> vndt rahtserholungen.

Zeitung<sup>23</sup> von Ballenstedt<sup>24</sup>, daß 5 compagnien vom Gerstorffischen Regiment Sächisch<sup>25</sup> volck<sup>26</sup>, zu Reinstedt<sup>27</sup>, gantzer 5 tage gelegen, vndt noch nicht willens aufzubrechen, Bila<sup>28</sup> hat nichts können außrichten, dörfte darnach vber Radischleben<sup>29</sup> außgehen, gestern 12 vhr, seindt die quartirmeister<sup>30</sup> von 6 compagnien Reütter, des iungen Borgisdorffischen Regiments Sechsisch volck, zu heym<sup>31</sup> ankommen, vndt haben mitt gewalt, quartier gemacht, wieder Bilaens, vndt des Schwedischen<sup>32</sup> quartiermeisters willen, haben etzliche Tage zuvor, Frose<sup>33</sup> gantz außgezehret, zu Padeborn<sup>34</sup> soll auch ein Regiment liegen.

6fache contribution auf den 7<sup>ten</sup>: huius<sup>35</sup> einzubringen geschlossen zu Plötzkau<sup>36</sup> [,] Jst aber impossibile<sup>37</sup>, bey solcher desolation<sup>38</sup> vndt landesverwüstung. *et cetera*

Jch habe an den Oberstenwachmeister Knoche<sup>39</sup>, nach Panßfelde<sup>40</sup>, geschrieben, vndt ihm seines volcks disordinj<sup>41</sup> verwiesen.

Kurtz hernacher, bekam ich bericht, daß er eine salvaguardie<sup>42</sup> nach Schiela<sup>43</sup> geschickt, welche wiederumb 30 *et cetera* Reütter abgewendet, die da aufs neue, plündern wollen.

Baltzer<sup>44</sup> bereütter nach Ballenstedt, Baltzer Myhe<sup>45</sup> nach Badeborn geschickt, vndt sonsten anstaldt gemacht, aufs beste ich gekondt. Bila ist zu heim. Jch habe auch auf die For [[197v]]

---

19 Übersetzung: "des Januars"

20 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

21 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

22 Übersetzung: "Klagen"

23 Zeitung: Nachricht.

24 Ballenstedt.

25 Sachsen, Kurfürstentum.

26 Volk: Truppen.

27 Reinstedt.

28 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

29 Radisleben.

30 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

31 Hoym.

32 Schweden, Königreich.

33 Frose.

34 Badeborn.

35 Übersetzung: "dieses [Monats]"

36 Plötzkau.

37 Übersetzung: "unmöglich"

38 Desolation: Verwüstung, Verödung.

39 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

40 Pansfelde.

41 Übersetzung: "Unordnungen"

42 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

43 Schiello.

44 Weckerlin, Balthasar.

werge<sup>46</sup>, Schjela<sup>47</sup>, vndt Bärenroda<sup>48</sup>, salvaguardien<sup>49</sup> laßen legen, auch anstattt auf den dörfem gemacht, so gut ich gekondt, habe auch nach Plötzka<sup>50</sup>, vndt Bernburg<sup>51</sup> vmb abstellung der vnordnungen, geschrieben, vndt gethan, was müglich, dem vnheyl zu remediiren<sup>52</sup>.

## 04. Januar 1635

☉ den 4. Januarij<sup>53</sup>.

<Somnium uxoris<sup>54</sup>, de opairp<sup>55</sup> meo tam magno, & crasso, significat augmentum opum deo dante[.]<sup>56</sup>>

Diese Nacht ist von etzlichen Reüthern, ein einfall zu Newdorf<sup>57</sup> geschehen, ist aber durch Mannheitt des Einspännigers<sup>58</sup> Trinckels<sup>59</sup>, vndt des pfarrers<sup>60</sup> daselbst, aller schade verhütet, vndt die Reüther, abgetrieben worden.

Zweymal: zur predigt, vormittags des Diaconj<sup>61 62</sup>, Nachmjttags, des Schulmeisters<sup>63</sup>, <<alhier,> zu hartzgeroda<sup>64</sup> .>

## 05. Januar 1635

☽ den 5<sup>ten</sup>: Januarij<sup>65</sup>: ☿

---

45 Myhe, Balthasar.

46 Hier: Vorwerke.

47 Schielo.

48 Bärenrode.

49 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

50 Plötzkau.

51 Bernburg.

52 remedi(i)ren: abhelfen.

53 *Übersetzung*: "des Januars"

54 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

55 Das Wort ergibt rückwärts gelesen "priapo", den Ablativ von "Priapus", dem griechisch-römischen Fruchtbarkeitsgott mit übergroßem Phallus, der hier als das männliche Glied allgemein zu verstehen ist.

56 *Übersetzung*: "Traum meiner Ehefrau von meinem Glied, so groß und dick, bedeutet die Vermehrung der Reichtümer, wenn Gott es schenkt."

57 Neudorf.

58 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

59 Trinckel, Hans.

60 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

61 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

62 *Übersetzung*: "Diakons"

63 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

64 Harzgerode.

65 *Übersetzung*: "des Januars"

Schumann<sup>66</sup> nach Quedlinburg<sup>67</sup> geschickt, wiewol es dahin sehr gefährlich zu raysen, vndt noch gestern zwey personen daherümb sollen erschlagen worden sein.

Avis<sup>68</sup> vom Güntersperga<sup>69</sup>, vndt Braitenstein<sup>70</sup>, daß sie auch täglich daselbst mitt volck<sup>71</sup> belästiget vndt vberfallen werden. Ich habe auch dahin, ejnen Einspänniger<sup>72</sup>, verordnen laßen.

Abermahlige supplication<sup>73</sup> von B̄r Reinstedt<sup>74</sup>, die armen leütte, von den eingelagerten [[198r]] 5 compagnien (so sie sieder<sup>75</sup> dinstags gepreßet) zu erlösen. Ja; wenn ich könnte!

Avis<sup>76</sup> von Schiela<sup>77</sup>, Newdorf<sup>78</sup> vndt Tanckeroda<sup>79</sup>, daß die eingelegten salvaguardien<sup>80</sup>, von dannen weggenommen worden, vndt sich albereitt streiffende rotten, da herumb starck sehen laßen, hetten gewiß daß vieh vnderwegens weggenommen, wann es dahin wehre geflehet<sup>81</sup> worden, wie ezliche gestern vermeinten, wann ich es nicht widersprochen.

Avis<sup>82</sup> von Groß Alsleben<sup>83</sup>, daß ob schon 2 compagnien Jlefeldischen in selbigen 3 dörfern liegen, fernere einquartirung zu verhüten, So seyen doch 4 compagnien Reütter Stallhansische<sup>84</sup> auch daselbst eingefallen, vndt hausen vbel.

Avis<sup>85</sup> vom Braitenstein<sup>86</sup>, daß die armen leütte alda, auch mitt einquartirungen bedrenget werden, vndt an bettelstab gerahten.

Schreiben von der hertzogjnn von Mecklenburg<sup>87</sup> [,] Jtem<sup>88</sup>: von Schwester Sofie Margretha<sup>89</sup>, meinen Schwestern, Jtem<sup>90</sup>: vom herren von Dona<sup>91</sup>, wegen Nostitzens<sup>92</sup>.

---

66 Schumann, Johann (gest. 1636).

67 Quedlinburg.

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Güntersberge.

70 Breitenstein.

71 Volk: Truppen.

72 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

73 Supplication: Bittschrift.

74 Reinstedt.

75 sieder: seit.

76 *Übersetzung*: "Nachricht"

77 Schiello.

78 Neudorf.

79 Dankerode.

80 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

81 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

82 *Übersetzung*: "Nachricht"

83 Großalsleben.

84 Stälhandske, Torsten (1594-1644).

85 *Übersetzung*: "Nachricht"

86 Breitenstein.

87 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

88 *Übersetzung*: "ebenso"

89 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

90 *Übersetzung*: "ebenso"

91 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

92 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

## 06. Januar 1635

[Dienstag, 6. Januar]

<σ 6. Januarij<sup>93</sup> [:]> Bila<sup>94</sup> ist außm Amt Ballenstedt<sup>95</sup> wiederkommen, mitt bericht, daß heütte alles volck<sup>96</sup> naher Eissleben<sup>97</sup> aufgebrochen.

[[198v]]

Das volck<sup>98</sup>, so jn hejm<sup>99</sup>, vndt Reinstedt<sup>100</sup> gelegen, hat gar vbel gehaused, haben auch ezliche vndter ihnen, andere exorbitantzien<sup>101</sup>, mitt nohtzüchtigung<sup>102</sup> der weibsbilder, vervbet.

Eine von meinen 6 grawen Stuhten, ist mir kranck worden. Jch habe ihr einen einguß, von venedischen Tyriack<sup>103</sup>, Angelica<sup>104</sup>, Eberwurtz<sup>105</sup>, vndt Pomerantzenschalen machen laßen.

Ejn schreiben zur Neu Jahrs gratulation vom Herzog Hans Christian zu Liegnitz Brieg<sup>106</sup> &cetera[.]

Die hofnung zum frieden<sup>107</sup>, wirdt auß dem lande zu Meißen<sup>108</sup>, noch starck confirmirt<sup>109</sup>.

heütte, an diesem tage, vulgo: <festum> trium Regum, melius<sup>110</sup> der heyden weyhnachten, genandt, haben wir zweymal predigt gehöret, so der caplan<sup>111</sup> gehalten alle beyde.

## 07. Januar 1635

ø 7<sup>ten</sup>: Januarij<sup>112</sup>. [...] <sup>113</sup>

---

93 *Übersetzung*: "des Januars"

94 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

95 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

96 Volk: Truppen.

97 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

98 Volk: Truppen.

99 Hoym.

100 Reinstedt.

101 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

102 Notzüchtigung: Vergewaltigung.

103 Theriak: Mixtur, der heilende Wirkung zugeschrieben wurde; Gegenmittel gegen allerlei Vergiftungen; (angebliches) Universal- bzw. Wundermittel.

104 *Übersetzung*: "Engelwurz"

105 Eberwurz: Gold- oder Silberdiestel.

106 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

107 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

108 Meißen, Markgrafschaft.

109 confirmiren: bestätigen.

110 *Übersetzung*: "gewöhnlich Fest der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)], besser"

111 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

112 *Übersetzung*: "des Januars"

Am heüttigen behttage, predigt gehöret, <des Schulmeisters<sup>114</sup> [.]>

Lamentj<sup>115</sup> auß dem Ampt Gernroda<sup>116</sup>, wegen vorgegangener einquartirungen.

Türckhammer<sup>117</sup> hat ein Schwein geliefert, wieget 137 {Pfund}[.]

[[199r]]

Avjs<sup>118</sup> von Plötzkau<sup>119</sup>: ich möchte doch nach Bernburg<sup>120</sup> kommen aufn Freytag, mitt dem Obrist leutenant hanaw<sup>121</sup> zu tractiren<sup>122</sup>, wegen der einquartirung, dahin es dann die herrenvettern<sup>123</sup> so weit gebracht, das daß Rochaische Regiment auß dem lande<sup>124</sup> geblieben, (welches der Churfürst<sup>125</sup> wol nie mag im sinn gehabt haben, mir einzulegen)[.]

Geschrieben nach Orange<sup>126</sup>, Paris<sup>127</sup> [an] Adolf Börstel<sup>128</sup>, Güstrow<sup>129</sup> an meine Schwestern, die hertzoginn<sup>130</sup> vndt Sofie Margretha<sup>131</sup>, vndt in hagen<sup>132</sup> an Aisma<sup>133</sup>. <Aßeburgk<sup>134</sup> herkommen.>

## 08. Januar 1635

2 den 8<sup>ten</sup>: Januarij<sup>135</sup>.

Avis<sup>136</sup> von Großen Albleben<sup>137</sup>, daß alda durch verwarlosung<sup>138</sup> eines Schwedischen<sup>139</sup> Reütteriungens, 3-ß ein fewer außkommen, vndt 3 scheüenen gleich gegen dem Ampthause vber,

---

113 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

114 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

115 *Übersetzung*: "Klagen"

116 Gernrode, Amt.

117 Türckhammer, Andreas (1597/98-1664).

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Plötzkau.

120 Bernburg.

121 Hanow, August von (1591-1661).

122 tractiren: (ver)handeln.

123 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

124 Anhalt, Fürstentum.

125 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

126 Orange.

127 Paris.

128 Börstel, Adolf von (1591-1656).

129 Güstrow.

130 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

131 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

132 Den Haag ('s-Gravenhage).

133 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

134 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

135 *Übersetzung*: "des Januars"

136 *Übersetzung*: "Nachricht"

137 Großalsleben.

138 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

139 Schweden, Königreich.

dadurch mitt allem getreydig in die asche gelegt, vndt den armen leütten, ein großer schade zugefüget worden, <Gott erbarm sjch ihrer.>

Aßeburg<sup>140</sup>, hat sich bey mjr præsentirt, vndt wegen seiner hochzeit, vmb ejnen termjn angehalten. Soll der 27. huius<sup>141</sup>, einzukommen sejn.

Avis<sup>142</sup> a fratre<sup>143 144</sup>, daß der accord<sup>145</sup> post varias altercationes<sup>146</sup> dahin verglichen, daß der Feldtmarschalck Banner<sup>147</sup>, das landt zu Düringen<sup>148</sup>, biß auf die Stadt<sup>149</sup> vndt herrschaft Erfurd<sup>150</sup>, dem Churfürsten<sup>151</sup> quittiret<sup>152</sup>, die Grafschafft hohenstein<sup>153</sup> aber neben den Stiftern Magdeburg<sup>154</sup> vndt halberstadt<sup>155</sup>, vndt die Stadt Nordthausen<sup>156</sup> zu seinen quartirn [[199v]] behalten, So hat auch der Churfürst<sup>157</sup> an Chur Brandenburg<sup>158</sup> geschrieben, damitt derselbige etzliche von des Feldtmarschalls<sup>159</sup> Regimentern einnehmen wollten, <Er> Mein bruder<sup>160</sup> bekähme sein quartier in der Stadt Erfurd<sup>161</sup>, mitt seinem Regiment. Man hat es mitt mühe dahin bringen können, daß von den ChurSächsischen<sup>162</sup> das hanawische Regiment in dieses Fürstenthumb<sup>163</sup>, alleine eingenommen worden, weil man anfangs zu 5[,] zu 3[,] zu 2 Regimenten endlich starck insistiret, einzunehmen.

Avis<sup>164</sup> von Schwartzenbergern<sup>165</sup>, daß er den wein nicht verlosen<sup>166</sup> kan. Jtem<sup>167</sup>: das gestern ein feuer vorm berge zu Bernburg<sup>168</sup> nahe an der Mühle außkommen, dadurch 5 häuser, vndt eine Scheüne jn die Asche gelegt, Gott dem vielgühtigen, jst bjlich zu dancken, das an den Mühlen gebewden kein schade geschehen, Man vermuhtet, es seye ejngeleget worden.

---

140 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

141 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

142 *Übersetzung*: "Nachricht"

143 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

144 *Übersetzung*: "vom Bruder"

145 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

146 *Übersetzung*: "nach verschiedenen Wortwechseln"

147 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

148 Thüringen.

149 Erfurt.

150 Erfurt, Herrschaft.

151 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

152 quittiren: überlassen.

153 Hohnstein, Grafschaft.

154 Magdeburg, Erzstift.

155 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

156 Nordhausen.

157 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

158 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

159 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

161 Erfurt.

162 Sachsen, Kurfürstentum.

163 Anhalt, Fürstentum.

164 *Übersetzung*: "Nachricht"

165 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

166 verlosen: verkaufen.

167 *Übersetzung*: "Ebenso"

168 Bernburg.

Avis<sup>169</sup>: von *Caspar Pfau*<sup>170</sup> wie er alles in erbärmlichem zustande gefunden, wegen des brandes (darüber auch baldt mein Ampthauß wie zu *Bernburg* meine mühle im fewer aufgangen wehre, wo Göttliche gnadenhandt njcht gewaltett hette) zu *Groß Alsleben*<sup>171</sup>, vndt desolatjon<sup>172</sup> der *Schwedischen*<sup>173</sup> welche in endtstehung<sup>174</sup> der contribution mejn Ampt<hauß> angreifen wollen.  
<{49 Stück hechte von Ascherßleben<sup>175</sup>, 1 zentner.}>

## 09. Januar 1635

☿ den 9<sup>ten</sup>: Januarij<sup>176</sup>: Ⅹ

~~Abeburg~~ ist fortt. Ejn häuptSchwejn<sup>177</sup>, so hanckel<sup>178</sup> geschoßen, wjget 2 zentner.

[[200r]]

I'ay tirè une corneille.<sup>179</sup>

Ein Fendrich, nahmens henrich Roth<sup>180</sup>, ist von Lohausen<sup>181</sup>, anhero<sup>182</sup> abgefertigett, einen außgetretenen<sup>183</sup> Soldaten, (so in meinen diensten sein soll) abzuholen, vndt wieder zum Regiment zu bringen. Er schreibt sich an itzo: Wilhelm von Lohausen, *Königlicher Mayestät*<sup>184</sup> der kron Schweden<sup>185</sup>, vndt des Evangelischen bundes<sup>186</sup>, wie auch *Fürstlich Mecklenburgischer*<sup>187</sup> kriegs: vndt geheimbder Raht, General wachtmeister, Obrister, auch Obercommendeur vndt Gubernator<sup>188</sup> zu Magdeburg<sup>189</sup> vndt Wjßmar<sup>190</sup>. *perge*<sup>191</sup> Jch habe aber dem Fendrich sein

---

169 *Übersetzung*: "Nachricht"

170 Pfau, Kaspar (1596-1658).

171 Großalsleben.

172 Desolation: Verwüstung, Verödung.

173 Schweden, Königreich.

174 Entstehung: Unterlassung.

175 Aschersleben.

176 *Übersetzung*: "des Januars"

177 Hauptschwein: starkes, älteres männliches Wildschwein ab dem fünften oder sechsten Lebensjahr.

178 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

179 *Übersetzung*: "Ich habe eine Krähe geschossen."

180 Roth, Heinrich.

181 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

182 Harzgerode.

183 austreten: einen Rechtsraum gegen die Regel verlassen, fliehen.

184 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

185 Schweden, Königreich.

186 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

187 Mecklenburg, Herzogtum.

188 Gubernator: Gouverneur.

189 Magdeburg.

190 Wismar.

191 *Übersetzung*: "usw."

petitum<sup>192</sup> abgeschlagen, vndt das patent<sup>193</sup> des Lohausens (welches in genere<sup>194</sup> auf die außgetretene Soldaten gegangen,) auf Reichsfürsten, die regalia<sup>195</sup> vndt jurisdiction haben, zu extendiren, keines weges, mich submittiren<sup>196</sup> können. Es mag darauß erfolgen, waß da wjll.

Rixa, cum *Mala Herba*<sup>197</sup> prima hoc jn anno.<sup>198</sup>

## 10. Januar 1635

᠞ den 10<sup>ten</sup>: Januarij<sup>199</sup>. ᠗

Schreiben von Fürst August<sup>200</sup> wegen eilender hinkunft nach Bernburg<sup>201</sup> vndt meine excuse<sup>202</sup> darauff.

Paul Ludwig<sup>203</sup> Vndt Schumann<sup>204</sup> seindt von Quedlinburg<sup>205</sup> mitt zjmlicher expedition<sup>206</sup>, wiederkommen.

(Ejn memorabile exemplum, vindictæ divinæ<sup>207</sup>, das sich gar newlich zugetragen, alß 30 Soldaten, so die wache vor heimb<sup>208</sup> gehalten, vom Borgistorfischem Reütter Regiment, eine Quedlinburgerinn biß in den Todt genohtzüchtiget<sup>209</sup>, hat der erste Reütter, so sie aufge<ver>führt gehabt, in Quedlinburg den halß gestürtzt<sup>210</sup>, 3 haben sollen [[200v]] vor Standrecht gestellet vndt harquebuzirt<sup>211</sup> werden.

## 11. Januar 1635

---

192 *Übersetzung*: "Gesuch"

193 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

194 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

195 *Übersetzung*: "Regalien"

196 submittiren: unterwerfen.

197 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

198 *Übersetzung*: "Streit mit dem bösen Kraut das erste Mal in diesem Jahr."

199 *Übersetzung*: "des Januars"

200 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

201 Bernburg.

202 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

203 Ludwig, Paul (1603-1684).

204 Schumann, Johann (gest. 1636).

205 Quedlinburg.

206 Expedition: Verrichtung.

207 *Übersetzung*: "denkwürdiges Beispiel göttlicher Strafe"

208 Hoym.

209 notzüchtigen: vergewaltigen.

210 stürzen: brechen.

211 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

☉ den 11<sup>ten</sup>: Januarij<sup>212</sup>.

Diesen Morgen habe ich den Diaconum<sup>213 214</sup> auf dem Sahl predigen laßen, in itziger grimmigen kälte, da ohne daß ich vndt mein Fürstliches frawenzimmer mitt husten, Schnuppen vndt hauptflüßen<sup>215</sup>, zimlich befallen seindt, vndt angefochten.

Nachmittags seindt wir nicht jn dje kirche gefahren.

## 12. Januar 1635

☽ den 12<sup>ten</sup>: Januarij<sup>216</sup>.

Abermals schreiben von den 4 herren vettern<sup>217</sup> entpfangen, darauß abzunehmen, daß sie mitt meinen excuses<sup>218</sup> nicht zu frieden seindt, auch gar kein respirament<sup>219</sup> meinen armen vndterthanen verstaten wollen.

Avis<sup>220</sup> von Rieder<sup>221</sup>, daß sich alda 50 Schwedische<sup>222</sup> Reütter einquartirt vndt vbel hausen, mitt geldtschatzungen<sup>223</sup>, vorspannpferden vndt dergleichen.

Der general Banner<sup>224</sup> soll gestern mitt grobem geschütz<sup>225</sup> vndt etzlichem volck<sup>226</sup> bey Ascherßleben<sup>227</sup> vorüber, auf Egeln<sup>228</sup> zu (welches er befestiget) marchirt sein. Zu was jntent<sup>229</sup>, wirdt die zeitt geben.

Abermahlige schreiben, von den herren vettern von Bernburg<sup>230</sup> daß Sie meinem petito<sup>231</sup> nicht willfahen können, wollen aber die örter, so mitt volck starck belegt gewesen, so wol mitt der 6fachen, alß 10fachen contribution verschonen, auf dißmahl. Schreiben auch, Sie hetten die [[201r]] einquartirung des Rochawischen Regiments, in Bernburgischem antheil<sup>232</sup> abgewendett, vndt nur

---

212 *Übersetzung*: "des Januars"

213 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

214 *Übersetzung*: "Diakon"

215 Hauptfluss: schmerzhafte Entzündung im Kopf.

216 *Übersetzung*: "des Januars"

217 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

218 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

219 *Übersetzung*: "Atempause"

220 *Übersetzung*: "Nachricht"

221 Rieder.

222 Schweden, Königreich.

223 Geldschatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

224 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

225 grobes Geschütz: großes Geschütz (v. a. Kartaune).

226 Volk: Truppen.

227 Aschersleben.

228 Egeln.

229 Intent: Absicht, Vorhaben.

230 Bernburg.

231 *Übersetzung*: "Gesuch"

232 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

das hanawische Regimentt alleine ins Fürstenthumb<sup>233</sup> einzunehmen, erhandeltt, Schicken mir eine abschrift des Churfürstlichen<sup>234</sup> schreibens de dato<sup>235</sup> Merseburgk<sup>236</sup> vom 6<sup>ten</sup>: huius<sup>237</sup> erst heütte zu, so ins gesampt<sup>238</sup> an vnß gerichtett.

Mein bruder<sup>239</sup> schreibt mir auch, in spetie<sup>240</sup>, zu, wie schwehr es worden das Rochowische Regimentt auch mitt wiederwjllen des general leutnant Arnimbs<sup>241</sup> abzuwenden, vndt noch viel mehr, den durchzug durch Bernburg<sup>242</sup> vndt durch das Fürstenthumb Anhaltt. *et cetera manu propria*<sup>243</sup> [.]

Bilaen<sup>244</sup> nach Riedern<sup>245</sup>, Ernst Rödern<sup>246</sup> aber nach Newdorf<sup>247</sup> (dahjn sich auch, eine Schwedische<sup>248</sup> troupe<sup>249</sup> Reütter von 50 pferden einlogiret<sup>250</sup> haben) zu remediiren<sup>251</sup> verordnet.

### 13. Januar 1635

σ den 13<sup>den</sup>. Januarij<sup>252</sup>.

Ernst<sup>253</sup> jst vom Newdorf<sup>254</sup> wiederkommen, mitt bericht, das die einquartirung, alda gar gnedig abgegangen, ein quartir<Ritt>meister von des Banners<sup>255</sup> leibregimentt mitt 32 pferden, so heütte weiter marchiret.

Vergleich vndter der Stallbursche anordnen laßen.

---

233 Anhalt, Fürstentum.

234 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

235 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

236 Merseburg.

237 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

238 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

239 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

240 *Übersetzung*: "insbesondere"

241 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

242 Bernburg.

243 *Übersetzung*: "mit eigener Hand"

244 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

245 Rieder.

246 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

247 Neudorf.

248 Schweden, Königreich.

249 *Übersetzung*: "Truppe"

250 einlogiren: einquartieren.

251 remedi(i)ren: abhelfen.

252 *Übersetzung*: "des Januars"

253 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

254 Neudorf.

255 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

Schreiben von *Leipzig*<sup>256</sup> von *Georg Reichardt*<sup>257 258</sup> mitt den *avisen*<sup>259</sup>.

*Zeitung*<sup>260</sup> daß etwas *Kayßerliches*<sup>261</sup> volck<sup>262</sup> bey hanaw<sup>263</sup> eingebüßet:

Der Stillstand<sup>264</sup> in Meißen<sup>265</sup> prorogirt<sup>266</sup> biß 3. Februar[.]

Die herzoginn in Bayern<sup>267</sup> gestorben.

## 14. Januar 1635

[[201v]]

<[Marginalie:] 1635> ☿ den 14<sup>den</sup>: Ianuarij<sup>268</sup>. [...] <sup>269</sup>

*Caspar Pfau*<sup>270</sup> ist anhero<sup>271</sup> kommen, vndt hat sejne commission<sup>272</sup> abgelegt, auch referirt, wie harte discours<sup>273</sup>, vndt reden, auch geberden, es inter Electorem *Saxoniae*<sup>274 275</sup> vndt *general* Bannern<sup>276</sup> gegeben, usque ad extrema<sup>277</sup>, iedoch endtlichen, durch Göttliche verleyhung componirt<sup>278</sup> worden, sonst hette es, vber vnser armes landt<sup>279</sup> außgehen dürfen. *Nota Bene*[:] *Occulta spes Generalats Cæsarei*<sup>280</sup> in *Electore Saxoniae*[.]<sup>281</sup>

Vber vorige 6fache *contribution* so den 7. *Januarij*<sup>282</sup> ejngebracht werden sollen, wirdt noch eine zehenfache *contribution* außgeschrieben, auf den 10. *Februarij*<sup>283</sup> ohngefehr ejnzubringen.

---

256 Leipzig.

257 Reichardt, Georg (gest. 1682).

258 Auflösung unsicher.

259 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

260 Zeitung: Nachricht.

261 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

262 Volk: Truppen.

263 Hanau.

264 Stillstand: Waffenstillstand.

265 Meißen, Markgrafschaft.

266 prorogiren: verlängern, aufschieben.

267 Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen (1574-1635).

268 *Übersetzung*: "des Januars"

269 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

270 Pfau, Kaspar (1596-1658).

271 Harzgerode.

272 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

273 *Übersetzung*: "Gespräche"

274 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

275 *Übersetzung*: "zwischen dem Kurfürsten von Sachsen"

276 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

277 *Übersetzung*: "bis zum äußersten"

278 componiren: (Konflikt) beilegen.

279 Anhalt, Fürstentum.

280 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

281 *Übersetzung*: "Beachte wohl: die verborgene Hoffnung des kaiserlichen Generalats in den Kurfürsten von Sachsen."

282 *Übersetzung*: "des Januars"

hanawens<sup>284</sup> Regiment, (welcher herzog Franz Albrecht von Sachsen Lauenburgs<sup>285</sup> Oberster leütnant jst,) von 10 *compagnien* Reütter, nehmen wir ein vom 10. Januarij<sup>286</sup> an, wochentlich iede *compagnie* mitt 200 {Thalern} zu verpflegen, (nemlich 80 {Thaler} aufs erste blatt<sup>287</sup>, vndt 120 {Thaler} auf 100 pferde) darzu *fourrage*<sup>288</sup> auf iedes pferdt, wochentlich, 1½ {Scheffel} haber, oder in entstehung<sup>289</sup> deßen, 1 {Scheffel} gerste, vndt 50 {Pfund} hew, 2 bundt Stroh, kömbt vber vorige 200 {Thaler} noch auf 50. Die speisung aber wirdt den Reüthern abgerechnet, also das 18 {Groschen} wochentlich, vor die speisung iederm Reütter abgezogen werden. Seine tractation<sup>290</sup> soll sein alle mahlzeiten<tage>, 3 maß<sup>291</sup> bier, 2 {Pfund} brodt, 1 {Pfund} fleisch, vndt iede mahlzeit, butter vndt käse, eine Suppe oder zugemüse<sup>292</sup>.

[[202r]]

In meinen antheil<sup>293</sup> logiret sich zu Bernburg<sup>294</sup> der Stab, zu Ballenstedt<sup>295</sup> vndt auf die dörfer, Rittmeister Dorstedels<sup>296</sup> *compagnie*[.] zu Groß albleben<sup>297</sup>, des von Ende<sup>298</sup> *compagnie*[.]

Aber hic hæret nodus in scirpo<sup>299 300</sup>, es will der Jlefeldische Obrist leutnant Stammer<sup>301</sup>, auf des general Banners<sup>302</sup> contremandirung<sup>303</sup>, nicht mitt seinen *compagnien* auß dem Fürstenthumb<sup>304</sup> abziehen, wiewol er schon in der marche<sup>305</sup> gewesen. Es hat also ein seltsames ansehen, vndt häuffen sich solcher gestallt, die kriegsonera<sup>306</sup> des armen landes. <Die herren vettern<sup>307</sup> haben mir meine bitte, wegen halbiähriger contribution erlaßung abgeschlagen, vndt nur den 3<sup>ten</sup>: theil den Rein<dem> Amt Ballenstedt<sup>308</sup> erlaßen, da doch Caspar Pfau<sup>309</sup> sein anbefohenes Amt Groß

283 *Übersetzung*: "des Februars"

284 Hanow, August von (1591-1661).

285 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

286 *Übersetzung*: "des Januars"

287 Erstes Blatt (Prima Plana): Stab einer Kompanie (in Musterungslisten ursprünglich auf dem ersten Blatt verzeichnet).

288 *Fourrage*: Lebensmittel und Viehfutter.

289 Entstehung: Wegfall.

290 *Tractation*: Bewirtung, Verpflegung.

291 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

292 *Zugemüse*: zum Fleisch hinzugegebene Speisen.

293 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

294 Bernburg.

295 Ballenstedt.

296 Starschedel (1), N. N. von.

297 Großalsleben.

298 Ende, Hans Heinrich von.

299 *Übersetzung*: "hier steckt der Knoten in der Binse"

300 Zitatanklang an Plaut. Men. 247 ed. Rau 2008, S. 168.

301 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

302 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

303 *Contremandirung*: Erlassen eines Gegenbefehls (auch Ersetzung eines früheren Befehls).

304 Anhalt, Fürstentum.

305 *Übersetzung*: "Marsch"

306 *Kriegsonera*: Kriegslasten.

307 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

308 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

Alsleben<sup>310</sup> gantz befreyen können, vndt also beßer als ich gehöret worden. Patientia!<sup>311</sup> Es scheint man attendire<sup>312</sup> weder meine schrift: noch mündtliche lamentj<sup>313</sup> mehr, ich muß es nur Gott befehlen, der kan alles vergleichen, <Amen.>>

Caspar Pfawen, ist ordinantz<sup>314</sup> gegeben, alß ein commissarius<sup>315</sup> der vnderthanen vorsprecher in den hartzämptern<sup>316</sup> zu sein bey dieser einquartirung.

Sonsten ist des Obersten Boyens<sup>317</sup> Regiment, vor drey tagen albereitt aufgebrochen, vndt hat diß Fürstenthumb gereümett.

## 15. Januar 1635

[[202v]]

⊕ 2 den 15<sup>den</sup>: Januarij<sup>318</sup>.

<In die woche predigt.>

Allerley in oeconomicis<sup>319</sup> tractirt<sup>320</sup>.

Nachmittags hinauß geritten.

Schreiben von den Schwartzburgischen<sup>321</sup> rähten von Franckenhause<sup>322</sup>, wegen ezliches viehes, so nach Kelbra<sup>323</sup> gehörig, vndt von herzog Franz Heinrichs<sup>324</sup> Reüthern, alhier<sup>325</sup> soll verkauft worden sein, begehren einen arrest<sup>326</sup> darauff.

Thomas Benckendorf<sup>327</sup> hat von Zerbst<sup>328</sup> auß, schreibten von Berljn<sup>329</sup>, mitt dem begeherten paß geschicktt, vndt eines an mich von der Churfürstinn<sup>330</sup>, nicht aber vom Churfürsten<sup>331</sup>. Jtem<sup>332</sup>:

---

309 Pfau, Kaspar (1596-1658).

310 Großalsleben, Amt.

311 *Übersetzung*: "Geduld!"

312 attendiren: Achtung geben, beachten.

313 *Übersetzung*: "Klagen"

314 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

315 *Übersetzung*: "Kommissar"

316 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

317 Boy, Jakob von (gest. nach 1639).

318 *Übersetzung*: "des Januars"

319 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

320 tractiren: behandeln.

321 Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft.

322 Frankenhause (Bad Frankenhause).

323 Kelbra.

324 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).

325 Harzgerode.

326 Arrest: Beschlagnehmung.

327 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

328 Zerbst.

329 Berlin.

330 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

331 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

der paß vor Madame<sup>333</sup> jst nur auff 150 {Wispel} gerichtett gewesen, da *Jhre Liebden* es doch auf *mitte*<sup>334</sup> 1000 begehrt, auch der herzogk von Mecklenburg<sup>335</sup> es deroselben s auf 500 {Wispel} verwilljgett.

Schwartzenberger<sup>336</sup> hat auch, die Trotischen<sup>337</sup> sachen, mitt anhero geschickt.

## 16. Januar 1635

☞ den 16. Januarij<sup>338</sup>.

Ein zaunkönig ist in mejner kammer gefangen worden.

Bila<sup>339</sup> ist von Ballenstedt<sup>340</sup> wiederkommen, alda er mitt *Caspar Pfau*<sup>341</sup> dem ChurSäxischen<sup>342</sup> Rittmeister Dorstedel<sup>343</sup> die eintheilung seiner assignationen<sup>344</sup> gemacht.

Eine *compagnie* Reütter, jst djesen abendt, zu Tanckeroda<sup>345</sup> ejngefallen.

## 17. Januar 1635

[[203r]]

☞ 17<sup>den</sup>: Januarij<sup>346</sup>.

<heütte abermal einen zaunkönig in meiner kammer gefangen.>

Avis<sup>347</sup>: daß von der gesterigen *compagnie* (so *Lüneburgisch*<sup>348</sup> commandirt volck<sup>349</sup> sein soll) 30 pferde zu Tanckeroda<sup>350</sup>, 20 pferde aber zu Newdorf<sup>351</sup> sich einquartirt, vndt vbel hausen, 1

---

332 *Übersetzung*: "Ebenso"

333 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

334 *Übersetzung*: "tausend"

335 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

336 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

337 Trotha, Familie.

338 *Übersetzung*: "des Januars"

339 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

340 Ballenstedt.

341 Pfau, Kaspar (1596-1658).

342 Sachsen, Kurfürstentum.

343 Starschedel (1), N. N. von.

344 Assignation: Quartierzuweisung.

345 Dankerode.

346 *Übersetzung*: "des Januars"

347 *Übersetzung*: "Nachricht"

348 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

349 Volk: Truppen.

350 Dankerode.

351 Neudorf.

Reütterunge habe ein Mägdlein, ohne vrsache erschossen. Ich habe hinaußgeschickt, vmb beßerer ordnung willen vndt zu manutenenz<sup>352</sup> der justitz.

Röder<sup>353</sup> jst wiederkommen, von Newdorf vndt Tanckeroda, sagt, es hetten sich die Reütter viel beßer gehalten, alß die Beaupten vorgeben, welche sich von den pawren persuadiren<sup>354</sup> ließen. Den iungen wollen Sie strafen, wiewol er es nicht gerne soll gethan haben.

Antwortt von Caspar Pfawen<sup>355</sup>.

Begnadigung vndt particularconcession<sup>356</sup>, so deßen von Trota<sup>357</sup> *Seliger wittwen*<sup>358</sup>, wegen der leichpredigt gegeben worden.

## 18. Januar 1635

○ den 18<sup>den</sup>: Januarij<sup>359</sup>.

Aufm Schloß predigen laßen, <von der hochzeit zu Cana<sup>360</sup> in Galiloea<sup>361</sup>.<sup>360</sup>>

Avis<sup>363</sup> nachmittags das die Chur *Sächsichen*<sup>364</sup> nicht abwenden können, daß sich nicht der *general Banner*<sup>365</sup> ins Ampt *Ballenstedt*<sup>366</sup> mitt seinem leibregiment logiret. <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>367</sup>> Zu waß ende, kan ich zwar noch nicht assequiren<sup>368</sup> aber: Gedancken seindt zollfrey.<sup>369</sup>

## 19. Januar 1635

[[203v]]

⋔ den 19<sup>den</sup>: Januarij<sup>370</sup>. [...] <sup>371</sup> x

---

352 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

353 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

354 persuadiren: überreden, überzeugen.

355 Pfau, Kaspar (1596-1658).

356 Particularconcession: einzelne Privilegierung.

357 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634).

358 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638).

359 *Übersetzung*: "des Januars"

360 Kana (Qana).

361 Galiläa.

360 Io 2,1-11

363 *Übersetzung*: "Nachricht"

364 Sachsen, Kurfürstentum.

365 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

366 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

367 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

368 assequiren: erlangen, erreichen.

369 Zitat nach Dig. 48,19,18 ed. Mommsen/Krüger 1970, S. 867.

370 *Übersetzung*: "des Januars"

371 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

Allerley gelesen, vndt in dieser grimmigen kälte, (so numehr ezliche tage hero in diesem Monat extraordinarie<sup>372</sup> continuirt<sup>373</sup>) zu nichts rechtes vorzunehmen lust gehabt, weil man sich kaum, hindter den starck eingeheizten öfen, der kälte erwehren, vndt sich wärmen kan.

Aßeburgk<sup>374</sup>, (welchen seine amores<sup>375</sup> abermals, noch vor der hochzeit, hergetrieben,) berichtet, es wehre heütte das Bannerische<sup>376</sup> volck<sup>377</sup>, auß dem Ampt Ballenstedt<sup>378</sup> aufgebrochen.

Avis<sup>379</sup> von Caspar Pfau<sup>380</sup> daß general Banner, daß Jlefeldische Regiment noch nicht auß dem Fürstenthumb<sup>381</sup> abführen will, es soll sich auch vor zween tagen, 1 compagnie zu pferde in Frosa<sup>382</sup> vndt Nachterstedt<sup>383</sup> einquartirt haben, vorgebende <ihr> winterquartier alda zu halten, folget also immer, eine beschwehrung der andern, was dannenhero zu gewarten (nemlich die total ruin dieses Fürstenthumbs) ist leicht zu ermeßen. In den Aemptern, Sandersleben<sup>384</sup>, Fregkleben<sup>385</sup>, vndt Warmbstorf<sup>386</sup> sollen auch ezliche Schwedische<sup>387</sup> Regjmenter zu roß gelegen sein. *et cetera*

## 20. Januar 1635

[[204r]]

σ den 20. Januarij<sup>388</sup> ı

Querelen an des Amtmanns<sup>389</sup> von Ballenstedt<sup>390</sup> wegen erlaßung<sup>389</sup> tirannisirung des Obereinnehmers<sup>391</sup>, vndt daß Sie mir die 6fache contribution nicht, sondern nur die zehnfache zum 1/3 theil im Amt Ballenstedt (wieder gegebene parole<sup>392</sup>) erlaßen wollen. Sonsten soll Obrist leutnant<sup>393</sup> die execution thun.

---

372 *Übersetzung*: "ungewöhnlich"

373 continuiren: (an)dauern.

374 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

375 *Übersetzung*: "Liebesverhältnis"

376 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

377 Volk: Truppen.

378 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

379 *Übersetzung*: "Nachricht"

380 Pfau, Kaspar (1596-1658).

381 Anhalt, Fürstentum.

382 Frose.

383 Nachterstedt.

384 Sandersleben, Amt.

385 Freckleben, Amt.

386 Warmsdorf, Amt.

387 Schweden, Königreich.

388 *Übersetzung*: "des Januars"

389 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

390 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

391 Loyß, Melchior (1576-1650).

392 *Übersetzung*: "Wort"

393 Hanow, August von (1591-1661).

Gestern ist das Bannirische leibregiment auß dem Ampt *Ballenstedt* aufgebrochen nach dem Sie sehr vbel gehausett, den leütten mitt geldtpreßuren<sup>394</sup> vndt schlägen großen drangsaal angethan. Interim<sup>395</sup> soll die *contribution* ohne abgang erfolgen.

Schreiben *Neu Jahrs gratulationes*<sup>396</sup>, vom Churfürsten von *Brandenburg*<sup>397</sup> [,] vom *herzog* von *Altemburg*<sup>398</sup> [,] von *herzog Wilhelm* von *Weimar*<sup>399</sup> [,] von *Adolf Börstel*<sup>400</sup> [,] vom *herzog* in *Pommern*<sup>401</sup>, vndt noch eins an *Madame*<sup>402</sup> vom *herzog Wilhelm* von *Weimar* [,] vom *Margraf Sigismundt*<sup>403</sup>.

Adresse des lettres d'*Adolf Börstel* au *Seigneur Epstein*<sup>404</sup> a *Paris*<sup>405</sup> ou bien au *Seigneur du Maistre*<sup>406</sup>, logè sur le quay de la *Tournelle* proche la porte de la ville.<sup>407</sup>

*Zeitung*<sup>408</sup> das das Schloß zu *Wirtzburgk*<sup>409</sup>, auch von den *Kayßerlichen*<sup>410</sup> eingenommen, die festungen *Coburgk*<sup>411</sup>, vndt *Königshofen*<sup>412</sup> aber, noch *blocqujret* seyen. *etcetera*

## 21. Januar 1635

[[204v]]

☞ den 21. Januarij<sup>413</sup> ☞

Der *avisenbohte*<sup>414</sup> hat berichtet, daß zu *Leiptzig*<sup>415</sup> eine *kutzsche* mitt *todterfrozen* *kaufleütten*, *eingefahren*, *Jn Schkeüditz*<sup>416</sup> wehren 8 *personen* *erfrozen*. *Dergleichen kälte gedenckt niemandt*. *Diese nacht ist*<hats> *in der warmeingeheizten kinderstube*, *dennoch eiß gefrozen*. *Jm Ampt*

---

394 Geldpressur: Gelderpressung.

395 *Übersetzung*: "Vorläufig"

396 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

397 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

398 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

399 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

400 Börstel, Adolf von (1591-1656).

401 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

402 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

403 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

404 Epstein, N. N..

405 Paris.

406 Maître, N. N. du.

407 *Übersetzung*: "Aufschrift der Briefe von Adolf Börstel an Herrn Epstein in Paris oder aber an den am Quai de la Tournelle nahe dem Stadttor wohnenden Herrn du Maître."

408 Zeitung: Nachricht.

409 Würzburg.

410 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

411 Coburg.

412 Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld).

413 *Übersetzung*: "des Januars"

414 Avisenbote: Nachrichtenbote.

415 Leipzig.

416 Schkeuditz.

Ballenstedt<sup>417</sup> bitten die leütte auf den cantzeln vor nachlaß der grimmigen kälte, weil Sie sich nicht allein nicht davor bergen, sondern auch kein brodt auf den Mühlen haben können. Bila<sup>418</sup> so gestern abendt von Ballenstedt<sup>419</sup> wiederkommen, vndt viel zu fuße gelauffen, hat die ohren vndt sejne Schenckel (ob er wol zimlich wol angethan<sup>420</sup>) erfroret. Die holtzhawer können auch kein holtz hawen, weil ihnen die bahrten<sup>421</sup> entzweyspringen, vndt vervrtsacht also die kälte hin vndt wieder inconuenientzien<sup>422</sup>. Doch verhoft man, es solle ein gutes iahr darauf erfolgen.

heütte ist mein kleiner Erdtmann Gideon<sup>423</sup> 3 jahr altt worden, Gott wolle ihn zu seines heiligen nahmens ehre erhalten, [[205r]] vndt nach seinem väterlichen wolgefallen, aufwachsen laßen, an allter, weißheitt, vndt gnade bey Gott vndt den Menschen.

## 22. Januar 1635

den 22. Januarij<sup>424</sup>.

Avis<sup>425</sup> von Bernburg<sup>426</sup> daß der Churfürst von Sachßen<sup>427</sup>, dörfte mitt Bannier<sup>428</sup> in die hare kommen, noch vmb der quartier willen. Jtem<sup>429</sup>: daß die Kayßerlichen<sup>430</sup> gesandten<sup>431</sup>, wieder zu Außigk<sup>432</sup> angelanget, dörfen <[Marginalie:] Nota Bene<sup>433</sup>> sich mitt ChurSaxen<sup>434</sup> conjungiren<sup>435</sup> die b Kayßerlichen armèen, wieder die Frantzosen<sup>436</sup> vndt Schweden<sup>437</sup>.

Klagen außm Ampt Ballenstedt<sup>438</sup> daß der Obrist leutnant hanaw<sup>439</sup> wegen der recruytengelder<sup>440</sup> mitt militärischer execution bedrawet.

---

417 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

418 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

419 Ballenstedt.

420 antun: anziehen, ankleiden.

421 Barte: kleine Axt, Beil.

422 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

423 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

424 *Übersetzung*: "des Januars"

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Bernburg.

427 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

428 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

429 *Übersetzung*: "Ebenso"

430 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

431 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

432 Aussig (Ústí nad Labem).

433 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

434 Sachsen, Kurfürstentum.

435 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

436 Frankreich, Königreich.

437 Schweden, Königreich.

438 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

439 Hanow, August von (1591-1661).

440 Rekrutengeld: für die Rekrutenanwerbung aufzubringende Geldsumme.

## 23. Januar 1635

☿ den 23. Januarij<sup>441</sup>.

<Die grimmige langwierige kälte hat heütte in etwas nachgelaßen.>

Schreiben nach Altemburg<sup>442</sup> vndt Außigk<sup>443</sup>. Gott gebe zu glück, de quo valde ambigo<sup>444</sup>.

1 zentner 13 {Pfund} hat ein wildt Schwein gewogen, so hanckel<sup>445</sup> geschossen.

In der Garleber heyde<sup>446</sup>, sollen sich die wölfe häufig sehen laßen, haben einen bohten, <vnlenst> biß auf die rechte handt abgefressen, so mitt sejnem spieß, einen wolf erstochen, welcher neben ihm gelegen, wie man auch die schreiben, neben ihm liegend gefunden, <ist> von Küstrin<sup>447</sup> gewesen.  
perge<sup>448</sup>

[[205v]]

Eine krahe vorm fenster geschossen, <wje auch vnlenst.>

Der Marschalck Erlach<sup>449</sup>, ist mitt dem Superintendenten<sup>450</sup> von Cöthen<sup>451</sup>, anhero<sup>452</sup> kommen.

## 24. Januar 1635

♃ den 24. Januarij<sup>453</sup>. ☿

Lamentj<sup>454</sup> der armen Stadt Bernburg<sup>455</sup> wie Sie alda tribulirt<sup>456</sup> werden, von der soldatesca der ordinanz<sup>457</sup> zu wieder. Sie haben auch die eine compagnie deß von Ende<sup>458</sup> 8 tage länger behalten müßen, als es sich gebührt, weil Sie Fürst Ludwig<sup>459</sup> einnehmen sollen.

---

441 *Übersetzung*: "des Januars"

442 Altenburg.

443 Aussig (Ústí nad Labem).

444 *Übersetzung*: "woran ich stark zweifle"

445 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

446 Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide).

447 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

448 *Übersetzung*: "usw."

449 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

450 Sachse, Daniel (1596-1669).

451 Köthen.

452 Harzgerode.

453 *Übersetzung*: "des Januars"

454 *Übersetzung*: "Klagen"

455 Bernburg.

456 tribuliren: plagen, quälen.

457 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

458 Ende, Hans Heinrich von.

459 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Febbre dj corvo<sup>460</sup> .<sup>461</sup>

Johann Schumann<sup>462</sup> ist von Ballenstedt<sup>463</sup> wiederkommen, nach dem er den Rittmeister Dorstedel<sup>464</sup> zur Sanftmuht, den Amtmann<sup>465</sup> aber zur pacientz<sup>466</sup> vndt richtigkeit verwiesen.

Avis<sup>467</sup> von Caspar Pfau<sup>468</sup> daß general Banner<sup>469</sup> zwar gesagt, er wollte das Jlefeldische Regiment, auß dem Fürstenthumb<sup>470</sup> abführen, aber in Bernburgk 2 *compagnien* behalten, dörfte wunderliche händel vervrachen. General Banner hat auch gesagt, weil die Geistlichen Churfürsten<sup>471</sup> in den frieden<sup>472</sup> nicht willigen wollen, Franckreich<sup>473</sup> auch gleichfalß damitt nicht einig, auß demselben nichts werden würde, dann hertzog Berndt<sup>474</sup> wendete sich auch schon gegen Thüringen<sup>475</sup>, neben einer Frantzösischen armée, der Reichscantzler<sup>476</sup> würde auch baldt in dieser gegend [[206r]] anlangen.

## 25. Januar 1635

○ den 25. Januarij. Dies Pauli<sup>477</sup>, *et cetera*

Es hat heütte geschneyett. <Der Superintendent von Cöthen<sup>478</sup> Magister Daniel Sachs<sup>479</sup> hat hieroben geprediget.>

Schreiben von Fürst Augusto<sup>480</sup> [,] schlägt mir sejne Söhne<sup>481</sup> nicht ab, vndt sagt mir Sie auch nicht zu. Aber berichtett, wie sich die differentz wegen des paßes zu Bernburg<sup>482</sup> ie länger ie

---

460 Reithorn, Rabe von.

461 *Übersetzung*: "Fieber von Rabe."

462 Schumann, Johann (gest. 1636).

463 Ballenstedt.

464 Starschedel (1), N. N. von.

465 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

466 Patienz: Geduld.

467 *Übersetzung*: "Nachricht"

468 Pfau, Kaspar (1596-1658).

469 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

470 Anhalt, Fürstentum.

471 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650); Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652); Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

472 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

473 Frankreich, Königreich.

474 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

475 Thüringen.

476 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

477 *Übersetzung*: "des Januars. Paulstag [Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus]"

478 Köthen.

479 Sachse, Daniel (1596-1669).

480 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

481 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

sorglicher<sup>483</sup> vndt zur weittläufigkeit anläßet, dannenhero er der *herr* vetter will Montags *gebe gott* den *general Feldtmarschall Banniern*<sup>484</sup>, selber zu Staßfurt<sup>485</sup> ansprechen, vndt versuchen ob er auf einen andern weg zu disponiren<sup>486</sup>, daß er der parole<sup>487</sup> von sich zu Sanderßleben<sup>488</sup> gegeben, nachkomme, welche er vermeint andertheils geschwechet zu sein, mitt occupirung<sup>489</sup> der Altmärckischen<sup>490</sup> quartier, von hertzog Frantz Carlls<sup>491</sup> Regiment, die er sonst prätendirt<sup>492</sup> für seine Regimenter, welche auß Düringen<sup>493</sup> gezogen, solches aber in ChurBrandenburgs<sup>494</sup> disposition gelaßen, ob zwar ChurSaxen<sup>495</sup> destwegen bewegliche intercession<sup>496</sup> gethan, So ist auch gestern wiederumb eine ChurSächsische<sup>497</sup> *compagnie* zu fuß, den paß zu verwahren, wieder ChurSächsischem vns gethanen verspruch<sup>498</sup>, vor Bernburg angelanget, welche der darinnen liegende *Obrist leutnant Stammer*<sup>499</sup>, nicht einlaßen wollen, es seindt auch beyde *Obrist leutnants* in schlechter observantz<sup>500</sup> gegen einander, dörfte derowegen seltzam ablaufen.

[[206v]]

155 {Pfund} ein Spießhirsch<sup>501</sup> vom Güntersperga<sup>502</sup>.

113 {Pfund} ein Schwein im hatzgeröder<sup>503</sup> [!] Forst.

Präparatoria<sup>504</sup> zu bevorstehender Adelichen<sup>505</sup> hochzeit.

## 26. Januar 1635

ᵀ den 26. Januarij<sup>506</sup>. [...]⁵⁰⁷ ᵀ

---

482 Bernburg.

483 sorglich: Sorge erregend, bedenklich, bedrohlich, gefahrvoll, gefährlich.

484 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

485 Staßfurt.

486 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

487 *Übersetzung*: "Wort"

488 Sandersleben.

489 Occupirung: Besetzung.

490 Altmark.

491 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

492 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

493 Thüringen.

494 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

495 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

496 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

497 Sachsen, Kurfürstentum.

498 Verspruch: Versprechen, Zusage.

499 Stammer, Heinrich (von) (gest. 1637).

500 Observanz: Befolgung.

501 Spießhirsch: Junghirsch mit dem ersten noch unverästeltem Geweih.

502 Güntersberge.

503 Harzgerode.

504 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

505 Asseburg, Johann August von der (1611-1660); Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

506 *Übersetzung*: "des Januars"

Wieterßheim<sup>508</sup>, Bayern<sup>509</sup> vndt Stammer<sup>510</sup>, haben sich eingestellt, wie auch des præäsidenten<sup>511</sup> sohn, Curt Börstel<sup>512</sup>, vndt noch ein Börstel<sup>513</sup> hansens<sup>514</sup> *Seligens* sohn.

Der Obrist *leutnant* hanaw<sup>515</sup>, hat mir von der Churfürstin<sup>516</sup> von Lichtenberg<sup>517</sup>, eine Neu Jahrs gratulation zugeschicktt.

## 27. Januar 1635

σ den 27<sup>sten</sup>: Januarij<sup>518</sup>.

Gar eine *freundliche* congratulation<sup>519</sup> zum Neuen Jahr vom Herzog Hans Albrecht von Mecklenburg<sup>520</sup> [.]

Lamentj<sup>521</sup> von Ballenstedt<sup>522</sup> wegen des Rittmeister Dorstedels<sup>523</sup>.

Der bräutigam Johann Augustus von der Aßeburgk<sup>524</sup> hat sich nachmittags eingestellt, benebenst Rjttmeister Lytsaw<sup>525</sup> vndt deßen Frawzimmer<sup>526</sup>.

Jch vndt Wieterßheim<sup>527</sup>, (weil niemandt anderst erschienen) haben den<die> bräü<u>tt<sup>528</sup> igam zur trawe geführt, den bräutigam hat Rittmeister Lytsaw vndt Bayern<sup>529</sup> geführt.

Magister Sax<sup>530</sup> Superintendent von Cöthen<sup>531</sup>, hat sie zusammen gegeben.

---

507 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

508 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

509 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

510 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

511 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

512 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

513 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

514 Börstel, Hans (1) von (gest. 1617).

515 Hanow, August von (1591-1661).

516 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

517 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

518 *Übersetzung*: "des Januars"

519 Congratulation: Glückwunsch.

520 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

521 *Übersetzung*: "Klagen"

522 Ballenstedt.

523 Starschedel (1), N. N. von.

524 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

525 Lützw, Joachim (2) von.

526 Lützw, Margaretha von, geb. Bülow.

527 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

528 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

529 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

530 Sachse, Daniel (1596-1669).

531 Köthen.

Die ceremonien mitt den Tromptern<sup>532</sup> vndt Musicanten seindt per intervalla<sup>533</sup> auch gehalten worden.

<Abends die vortänze vndt andere Tänze.>

## 28. Januar 1635

[[207r]]

ø den 28. Januarij<sup>534</sup>.

Nach den frühestügken, ist die Brautt<sup>535</sup> predigt vndt segen geschehen, mitt den Psalmen vndt Gesängen.

hochzeit tag, hat sejne solennia<sup>536</sup> behalten, vndt ist der Braüttigam<sup>537</sup>, heütte oben an gegangen, auch von mir geführet worden, nebenst Wieterßheim<sup>538</sup>.

Die vortänze gehalten worden, wie gestern, vndt ist darnach braüttigam vndt Brautt, von vnß gegangen, <zu den Adeljchen.>

Citation von Plötzka<sup>539</sup>, <gegen o nach Bernburg<sup>540</sup> [.]>

## 29. Januar 1635

ø den 29. Januarij<sup>541</sup>

Man jst heütte noch, der hochzeit zum nachdencken, fröhlich gewesen, <mitt täntzen vndt dergleichen.>

Præparatoria<sup>542</sup> zur Morgenden rayse nach Bernburg<sup>543</sup> so wol wegen des vergleichs, so mitt meinem *freundlichen geliebten* bruder, Fürst Friederichen<sup>544</sup> zu treffen, alß der pacification<sup>545</sup> halber.

<Abschiedt dem sponso<sup>546 547</sup> &cetera &cetera &cetera[.]>

---

532 Trompter: Trompeter.

533 *Übersetzung*: "zeitweilig"

534 *Übersetzung*: "des Januars"

535 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützw (ca. 1615-1641).

536 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

537 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

538 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

539 Plötzkau.

540 Bernburg.

541 *Übersetzung*: "des Januars"

542 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

543 Bernburg.

544 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

545 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.

546 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

### 30. Januar 1635

☉ den 30. Januarij<sup>548</sup>.

Nach genommenem abschiedt, auch von der brautt<sup>549</sup>, nach Bernburg<sup>550</sup> gefahren – 6 [Meilen] [[207v]] in sehr bösem wege vndt tieffem Schnee, alda zu harzgerode<Bernburg<sup>551</sup>> meinem bruder<sup>552</sup> zugesprochen.

### 31. Januar 1635

☾ den 31. Januarij<sup>553</sup>.

Mitt præäsidenten<sup>554</sup> allerley consilia<sup>555</sup>, von publicis<sup>556</sup>, wegen fiedenstractaten<sup>557</sup>. privatis<sup>558</sup>; wegen meines bruders<sup>559</sup> bevorstehenden vergejchs.

In Publicis<sup>560</sup>: Es wehren die friedensarticul<sup>561</sup> zimlich præjudizirlich<sup>562</sup> den Reichs<sup>563</sup> constitutzionen, insonderheitt denen verfaßungen, darumb die Vnion<sup>564</sup> anfangs aufgerichtet worden, <ganz>sehr zuentgegen, Man reümete darüber auch den Dominat<sup>565</sup>, darumb der krieg <so lange> geführet worden, dem Kayser<sup>566</sup> ein, vndter andern, dadurch: Es sollten dem Kayser 80 mille<sup>567</sup> Mann gehalten werden, davon sollte 50 mille<sup>568</sup> der König<sup>569</sup>, 30 mille<sup>570</sup> aber, der

---

547 *Übersetzung*: "Bräutigam"

548 *Übersetzung*: "des Januars"

549 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

550 Bernburg.

551 Bernburg.

552 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

553 *Übersetzung*: "des Januars"

554 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

555 *Übersetzung*: "Beratungen"

556 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

557 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

558 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

559 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

560 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

561 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

562 præjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

563 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

564 Protestantische Union.

565 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

566 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

567 *Übersetzung*: "tausend"

568 *Übersetzung*: "tausend"

569 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

570 *Übersetzung*: "tausend"

König Churfürst<sup>571</sup> alß *general leutnant* commandiren, die iehnigen zu bezwingen, so das Reich perturbiren<sup>572</sup>, vndt sich zum frieden nicht accommodiren<sup>573</sup> wollten, wie auch die außländischen völcker<sup>574</sup>, außm Reich zu veriaagen. Es sollte die Chur Pfältzische<sup>575</sup> sache, (darumb sich Polen<sup>576</sup> zwar, hart annimbt) gantz außgesezt sein. Es sollte des Kaysers sohn<sup>577</sup>, das Stift halberstadt<sup>578</sup>, des Churfürsten Sohn<sup>579</sup> aber, das Stift Magdeburg<sup>580</sup> behalten. Die geistlichen gühter so nach dem Paßauischen vertrag<sup>581</sup> eingezogen, sollten den Evangelischen frey verbleiben auff 40 Jahr lang. Interim<sup>582</sup> sollte [[208r]] darvon deliberirt<sup>583</sup> werden. Wann Meckelnburg<sup>584</sup> sich accommodiren<sup>585</sup> würde, sollte es perdon<sup>586</sup> erlangen, vermittelst 100 mille<sup>587</sup> {Thaler} strafe, so jn 4 terminen zu erlegen<sup>588</sup>. Wer sich nicht würde zu diesem friede<sup>589</sup> accommodiren, gegen den selbigen sollte die execution vorgenommen werden. Die & talia.<sup>590</sup>

Heinrich Börstel<sup>591</sup> vermeint, Anhalt<sup>592</sup>, alß ein Schwacher Standt, werde müßen zu diesem friede, sich verstehen, vndt nicht der letzte sein, dann inevitabilis necessitas<sup>593</sup> seye vorhanden, sonst wehren wir verschlungen. Jedoch müste es mitt einem solchen modo<sup>594</sup> geschehen, damitt die Schwedischen<sup>595</sup> nicht möchten dadurch veranlaßet werden, alles bundt vber zu kehren, vndt vnß zu calumniiren<sup>596</sup>, vndt zu verderben. Es stünden zwar alle sachen in höchster gefahr. So wehre auch ein gefährlicher paß mitt in den friedenstractaten<sup>597</sup> begriffen, daß nemlich ezliche Fürsten

---

571 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

572 perturbiren: beunruhigen, stören, verwirren.

573 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

574 Volk: Truppen.

575 Pfalz, Kurfürstentum.

576 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

577 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

578 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

579 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

580 Magdeburg, Erzstift.

581 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecol, Berlin 2000, S. 95-134.

582 *Übersetzung*: "Vorläufig"

583 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

584 Mecklenburg, Herzogtum.

585 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

586 *Übersetzung*: "Verzeihung"

587 *Übersetzung*: "tausend"

588 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

589 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

590 *Übersetzung*: "Und dergleichen."

591 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

592 Anhalt, Fürstentum.

593 *Übersetzung*: "eine unvermeidliche Notwendigkeit"

594 *Übersetzung*: "Art und Weise"

595 Schweden, Königreich.

596 calumniiren: verleumden.

597 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

vndt Stende sollten außgeschloßen sein, welchen Ihre Kayserliche Mayestät<sup>598</sup> nicht perdoniren<sup>599</sup> wollen. Heinrich Börstel besorget<sup>600</sup>, es seye herzog Wilhelm<sup>601</sup>, vndt Fürst Ludwig<sup>602</sup> auch mitt vndter denen, auch Landgraff [[208v]] Wilhelm<sup>603</sup>, wo ferne er sich nicht baldt accommodirt<sup>604</sup>. Er<sup>605</sup> hette zwar den rügken von Frankreich<sup>606</sup> vndt den Staden<sup>607</sup>, aber welches wir nicht hetten. So köndte sich auch Chur Brandenburg<sup>608</sup> wegen seiner macht, nicht<beßer> manuteniren<sup>609</sup>, vndt dörfte doch auch wol excludirt werden, wann er auf andere zu mancherley respect hette, alß auff Frankreich[,] Polen<sup>610</sup>, Schweden<sup>611</sup>, &cetera &cetera &cetera[.]

In privatis<sup>612</sup>:<sup>613</sup> Er der Præsident<sup>614</sup> hette disubdiuisiones<sup>615</sup> Meinem herrn Vater<sup>616</sup> Seligem nicht gerathen, wuste auch wohl daß Sie Ihrer Gnaden hochseligen sehr zu wieder gewesen, Es wehren zwar etzliche exempel im Romischen Reich<sup>617</sup> da dergleichen geschehe, aber doch wurde man befinden, das die Regalien vnd Landesfürstliche hoheiten bey den wenigsten getheilet wurden, Die Abnutzungen<sup>618</sup> aber wohl doch auf gewisse Maß vnd Condition, Exempla<sup>619</sup> in den Fürstenthumben, Braunschweig<sup>620</sup>, Lunenburg<sup>621</sup>, Wurtemberg<sup>622</sup>, heßen<sup>623</sup>, Auch Sachsen Lauenburg<sup>624</sup>, Weymar<sup>625</sup>, vnd Altenburg<sup>626</sup> etcetera[.] Könige vnd Churfürsten dörfften Ihre kronen vnd Churfürstenthumber nicht theilen wan sie gleich wolten, andere Fürsten aber in sonderheit auch Anhalt<sup>627</sup>, hatten die freyheiten von keysern, von etzlich hundert Jahren hero,

---

598 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

599 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

600 besorgen: befürchten, fürchten.

601 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

602 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

603 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

604 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

605 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

606 Frankreich, Königreich.

607 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

608 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

609 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

610 Polen, Königreich.

611 Schweden, Königreich.

612 *Übersetzung*: "In Familienangelegenheiten"

613 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

614 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

615 *Übersetzung*: "weitere Unterteilungen"

616 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

617 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

618 Abnutzung: abgeworfener Nutzen, Ertrag.

619 *Übersetzung*: "Vorbilder"

620 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

621 Lüneburg, Fürstentum.

622 Württemberg, Herzogtum.

623 Hessen, Landgrafschaft.

624 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

625 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

626 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

627 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

daß Sie wohl <zu> theilen ihre Lande<sup>628</sup> möchten, Nun sagten alle Rechtsgelehrten, daß was einmahl in diuision kömpt vnd theilbar gemacht wirdt, das könne in infinitum<sup>629</sup> getheilet werden, vndt bleibe in perpetuum inuisibile<sup>630</sup>, Wie dem allem aber so muste man gleichwohl auf die Landes Furstliche Regalien hoheiten subsistentz eines Regirenden herrn vnd Conservation<sup>631</sup> der famili sehen, Insonderheit aber auf mentem Testatoris<sup>632</sup> welchem man nicht allein aus dem Väterlichem Testament sondern auch aus etzlichen handschreiben gar leichtlich expljciiren könte, daß er dahin gegangen das die Jungern bruder dem Eltesten nicht allerdings gleich solten gehalten werden, Mein bruder<sup>633</sup> wehre [[209r]] ein Junger Cadet, muste den krig fortsetzen, weil er<sup>634</sup> ihn angefangen vnd dahin trachten, daß er einmahl möchte einen General agiren, nicht hin vnd wieder fladern vnd von einer resolution auf die andere<sup>635</sup> fallen, Obschon Mein bruder so wohl als die herren Vetter<sup>636</sup> dahin inclinirten<sup>637</sup> man solte anitzo das landt<sup>638</sup> theilen so könte doch er der Præsident<sup>639</sup> mir nicht darzu rathen, sondern vielmehr daß Sich mein bruder auf etzliche Jahr lang mit einer pension<sup>640</sup> abfinden ließe, Der Cantzler<sup>641</sup> zu Deßau<sup>642</sup> hette ein leppisch Testament gemacht, daruor Jhm sein herr<sup>643</sup> Seliger drey tausendt thaler verehret<sup>644</sup>, es wehre aber nicht 3000 {Pfennige} wehrt[,] Darinnen hett er verursacht, daß furst hans George Seliger Furst Georg Ariberten<sup>645</sup> eben so wohl zu einem souverain<sup>646</sup> gemacht alß seinen herrn bruder<sup>647</sup>, Auch so gar daß er eine absonderliche Regirung möchte anstellen, vnd gar ans Cammer Gericht<sup>648</sup> appelliren, welches doch gar vngeraumbte sachen wehren, vnd schmelerten<sup>649</sup> dignitatem Principum<sup>650</sup> [,] Was daß doch wehre das initzo sechs Furstliche Regierungen im Lande wehren, alß wan das landt noch 6 mahl so groß wehre, Herr Vater<sup>651</sup> Seliger hette offft gesagt, man, solte billich nur eine Regierung im gantzen furstenthumb haben, dan es wehre <nur> ein Furstenthumb, nicht auf [...] Vieler

---

628 Anhalt, Fürstentum.

629 *Übersetzung*: "bis ins Unendliche"

630 *Übersetzung*: "für immer unteilbar"

631 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

632 *Übersetzung*: "den Willen des Erblassers"

633 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

634 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

635 Die Wörter "auf", "die" und "andere" sind im Original zusammengeschrieben.

636 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

637 incliniren: zu etwas neigen.

638 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

639 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

640 Pension: Kostgeld.

641 Müller, Gottfried (1577-1654).

642 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

643 Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von (1567-1618).

644 verehren: schenken.

645 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

646 *Übersetzung*: "Oberherrn"

647 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

648 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

649 Die Wörter "vnd" und "schmelerten" sind im Original zusammengeschrieben.

650 *Übersetzung*: "die Würde der Fürsten"

651 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

Furstenthumer vnd hetten sich die Vorfahren damit verstoßen<sup>652</sup>, daß Sie den Jungern brudern zu viel eingereumbt hetten, Auch darumb hette *herr Vater Seliger* daß Testament gemacht vnd er Präses<sup>653</sup> darzu gerathen damit nicht so viel subdiuisiones<sup>654</sup> werden solten, sonst hette der *herr vater Seliger* kein Testament machen wollen, vnd auf solchen fall wan daßelbige nicht geschehen<sup>655</sup> wehre, wurde ich alsobalt nach des *herrn vattern Seligem* todt haben mit den brudern<sup>656</sup> gleich das Landt theilen mußen, welches gleichwohl bieshero nicht geschehen, Jch erinnerte auch das dotalitiu uxoris<sup>657</sup> *Jllustrissimæ*, Jtem<sup>658</sup> die krigeschäden landesverderbliche ausplunderungen, Vnd das<sup>659</sup> die Ampter dieselbigen Jntraden<sup>660</sup> nicht ertrugen [[209v]] welche sie *anno*<sup>661</sup> [16]26 noch alß das Testament aufgerichtet worden, ertragen hetten, zugeschweigen was fur onera<sup>662</sup> der wiederkeufflichen<sup>663</sup> zinsen, der Regirungs kosten, der Freulein<sup>664</sup> deputata<sup>665</sup>, der Contribution aus der Cammer vnd andere gesambte<sup>666</sup> onera<sup>667</sup> darauf haffteten, ohne was vor schwere<sup>668</sup> Ausgaben vnd begrebnus kosten in wehrenden 4 Jahren dauon gefuhret worden, welches den bey augenscheinlicher minderung der Jntraden<sup>669</sup> vnerschwinglich[,] Offerirte derowegen Meinem bruder<sup>670</sup> auf zehen Jahr lang Jehrlichen eine pension<sup>671</sup> von 2000 {Reichsthaler} zugeben, vnd Interim<sup>672</sup> dahin zu sehen, ob sich der Antheil<sup>673</sup> verbeßern möchte, vnd die Jntraden wiederumb in aufnehmen gebracht werden könten, So wolte ich, alsdan nach Gottes willen ein mehrers thun, vnd interim<sup>674</sup> alle onera<sup>675</sup> auf mich nehmen zuversichtig<sup>676</sup> Mein freundlicher Lieber bruder wurde

---

652 verstoßen: Anstoß erregen, einen Irrtum begehen.

653 *Übersetzung*: "der Präsident"

654 *Übersetzung*: "Unterteilungen"

655 Die Wörter "nicht" und "geschehen" sind im Original zusammengeschrieben.

656 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

657 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

658 *Übersetzung*: "Wittum der erlauchtesten Gemahlin, ebenso"

659 Die Wörter "Vnd" und "das" sind im Original zusammengeschrieben.

660 Intradene: Einkünfte.

661 *Übersetzung*: "im Jahr"

662 *Übersetzung*: "Lasten"

663 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

664 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin

von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

665 *Übersetzung*: "Deputate [Aufwendungen für den Lebensunterhalt]"

666 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

667 *Übersetzung*: "Lasten"

668 Die Wörter "vor" und "schwere" sind im Original zusammengeschrieben.

669 Intradene: Einkünfte.

670 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

671 Pension: Kostgeld.

672 *Übersetzung*: "vorläufig"

673 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

674 *Übersetzung*: "vorläufig"

675 *Übersetzung*: "Lasten"

676 zuversichtig: zuversichtlich.

daraus in erwegung der vmbstende Mein bruderliches gemuth erkennen, vnd das<sup>677</sup> ich Meines gneigen hertzlieben herrn vatters<sup>678</sup> Seligem Testament nicht zuwieder handeln wolte,

Diese Meine offert<sup>679</sup> vnd both<sup>680</sup> hat mein bruder durch seinen hofmeister<sup>681</sup> schriftlich von Mihr mit allen vmbstenden aufgesetzt begehren Laßen, Jch habe es aber weil ich selber in loco<sup>682</sup> anwesendt, einzugehen, bedencken getragen, vnd verhofft man wurde Meinen furstlichen worten vnd intention zu diffidiren<sup>683</sup>, keine vhrsach haben, habe es aber hans Ernst Börsteln nocheinmahl selbsten recapitulirett vnd es dahin gestelt, ob es<sup>684</sup> bis zu der herrn Vettern<sup>685</sup> ankunfft zusparen, vnd per tertium<sup>686</sup> (weil das gebrente kindt das feuer scheuet vnd ich durchaus weder in wortgezenck noch in schrift wechßelung mit meinem bruder Mich ein zu laßen, nicht gesinnet<sup>687</sup> bin,) die sachen glimpflicher zu negociren<sup>688</sup> etcetera[.]

---

677 Die Wörter "vnd" und "das" sind im Original zusammengeschrieben.

678 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

679 *Übersetzung*: "Angebot"

680 Bot: Angebot.

681 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

682 *Übersetzung*: "vor Ort"

683 diffidiren: misstrauen.

684 Die Wörter "ob" und "es" sind im Original zusammengeschrieben.

685 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

686 *Übersetzung*: "durch einen Dritten"

687 Die Wörter "nicht" und "gesinnet" sind im Original zusammengeschrieben.

688 negociiiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

# Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 7  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 28, 30  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 30  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 30  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 28, 29, 31  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 30  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 10, 16, 19  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 20  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 30  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 30  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 30  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 8, 8, 12, 25, 26, 26, 29, 29, 30, 30  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 2, 7, 11, 12, 14, 29, 29, 31  
Anhalt-Dessau, Johann Georg I., Fürst von 29  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 2, 7, 11, 12, 14, 29, 29, 31  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 7, 30  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 7, 11, 12, 14, 21, 28, 29, 31  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 7, 10, 11, 12, 14, 22, 29, 31  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 22  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 22  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 22  
Arnim, Hans Georg von 12  
Asseburg, Johann August von der 7, 8, 18, 23, 24, 25, 25  
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 23, 24, 25, 26  
Banér, Johan Gustafsson 8, 8, 11, 12, 13, 14, 17, 18, 20, 22, 23  
Bayern, Elisabeth (Renata), Herzogin bzw. Kurfürstin von, geb. Herzogin von Lothringen 13  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 22  
Benckendorf, Thomas 15  
Bila, Hans Christian von 3, 6, 12, 16, 20  
Börstel, Adolf von 7, 19  
Börstel, Curt (4) von 24  
Börstel, Curt Christoph von 24  
Börstel, Hans (1) von 24  
Börstel, Hans Ernst von 31  
Börstel, Heinrich (1) von 24, 26, 27, 28, 29  
Boy, Jakob von 15  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 15  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 8, 15, 19, 23, 28  
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 19  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 16  
Calchum, Wilhelm von 9  
Christina, Königin von Schweden 9  
Dohna, Christoph, Burggraf von 5  
Ende, Hans Heinrich von 14, 21  
Epstein, N. N. 19  
Erlach, Burkhard (1) von 21  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26, 28  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 26  
Gebhard, Justus (von) 20  
Hanckel, Valentin 9, 21  
Hanow, August von 7, 14, 18, 20, 24  
Harschleben, Johann (1) 18, 22  
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 28, 28  
Jonius, Bartholomäus 4  
Knoch(e), Hans Friedrich von 3  
Lagus, Heinrich 4, 6, 11  
Loyß, Melchior 18  
Ludwig, Paul 10

Lützwow, Joachim (2) von 24  
 Lützwow, Margaretha von, geb. Bülow 24  
 Maître, N. N. du 19  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
     Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
     Bernburg 5, 7  
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,  
     Herzog von 16, 24  
 Müller, Gottfried 29  
 Myhe, Balthasar 3  
 Nostitz, Karl Heinrich von 5  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
     von Österreich) 13, 13, 19, 20  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
     27  
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,  
     Graf 22  
 Pfau, Kaspar 9, 13, 14, 16, 17, 18, 22  
 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 19  
 Questenberg, Hermann von 20  
 Reichardt, Georg 13  
 Reithorn, Rabe von 22  
 Röder, Ernst Dietrich von 12, 12, 17  
 Roth, Heinrich 9  
 Sachse, Daniel 21, 22, 24  
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.  
     Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 7, 8, 8,  
     12, 13, 20, 23, 27  
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog  
     von 19  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
     von 14  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog  
     von 15  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von  
     23  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 22  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 19,  
     28  
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von  
     27  
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von  
     6  
 Schumann, Johann 5, 10, 22  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 8, 16  
 Sötern, Philipp Christoph von 22  
 Stålhandske, Torsten 5  
 Stammer, Heinrich (von) 14, 23  
 Stammer, Hermann Christian (von) 24  
 Starschedel (1), N. N. von 14, 16, 22, 24  
 Stubenrauch, Rudolf 2  
 Trautenberg, Curt von der 24, 24  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 20  
 Trinckel, Hans 4  
 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 17  
 Trotha, Familie 16  
 Trotha, Melchior Andreas von 17  
 Türckhammer, Andreas 7  
 Voigt, Johann Christoph 4, 7  
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 22  
 Weckerlin, Balthasar 3  
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 24,  
     24, 25  
 Wladislaw IV., König von Polen 27

# Ortsregister

- Altenburg 21  
Altmark 23  
Anhalt, Fürstentum 7, 8, 12, 13, 14, 18, 22, 27, 29  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 11, 14, 29, 30  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 29  
Aschersleben 9, 11  
Aussig (Ústí nad Labem) 20, 21  
Badeborn 2, 3  
Ballenstedt 3, 14, 16, 20, 22, 24  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 2, 6, 14, 15, 17, 18, 18, 19, 20  
Bärenrode 4  
Berlin 15  
Bernburg 4, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 20, 21, 22, 25, 25, 26, 26  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 28  
Breitenstein 5, 5  
Coburg 19  
Colbitz-Letzlinger Heide (Garleber Heide) 21  
Dankerode 5, 16, 16  
Den Haag ('s-Gravenhage) 7  
Egeln 11  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 6  
Erfurt 8, 8  
Erfurt, Herrschaft 8  
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 15  
Frankreich, Königreich 20, 22, 28  
Freckleben, Amt 18  
Frose 2, 3, 18  
Galiläa 17  
Gernrode, Amt 2, 7, 15  
Großalsleben 5, 7, 9, 14  
Großalsleben, Amt 14  
Güntersberge 5, 23  
Güntersberge, Amt 2, 15  
Güstrow 7  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 8, 27  
Hanau 13  
Harzgerode 2, 4, 9, 13, 15, 21, 23  
Harzgerode, Amt 2, 15  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 26, 28  
Hessen, Landgrafschaft 28  
Hohnstein, Grafschaft 8  
Hoym 2, 3, 6, 10  
Kana (Qana) 17  
Kelbra 15  
Königshofen (Bad Königshofen im Grabfeld) 19  
Köthen 21, 22, 24  
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 21  
Leipzig 13, 19  
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 24  
Lüneburg, Fürstentum 28  
Magdeburg 9  
Magdeburg, Erzstift 8, 27  
Mecklenburg, Herzogtum 9, 27  
Meißen, Markgrafschaft 6, 13  
Merseburg 12  
Nachterstedt 18  
Neudorf 4, 5, 12, 12, 16  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 28  
Nordhausen 8  
Orange 7  
Pansfelde 3  
Paris 7, 19  
Pfalz, Kurfürstentum 27  
Plötzkau 2, 3, 4, 7, 25  
Polen, Königreich 28  
Quedlinburg 5, 10  
Radisleben 3  
Reinstedt 2, 3, 5, 6  
Rieder 11, 12  
Sachsen, Kurfürstentum 3, 8, 16, 17, 20, 23  
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 28  
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 28  
Sachsen-Weimar, Herzogtum 28  
Sandersleben 23  
Sandersleben, Amt 18  
Schielo 2, 3, 4, 5  
Schkeuditz 19  
Schwarzburg-Rudolstadt, Grafschaft 15

Schweden, Königreich 3, 7, 9, 9, 11, 12, 18, 20, Wismar 9  
27, 28 Württemberg, Herzogtum 28  
Staßfurt 23 Würzburg 19  
Thüringen 8, 22, 23 Zerbst 15  
Warmisdorf, Amt 18

# Körperschaftsregister

Heilbronner Bund 9

Heiliges Römisches Reich,  
Reichskammergericht 29

Protestantische Union 26